Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 31. August 1912, nachm. 2 Uhr.

Zum Sedanfeste.

Werke

von

Joh. Seb. Bach

(geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig).

1. **Präludium und Fuge** in G-Dur für Orgel. (Peters, Band II, No. 2.)

2. **„Schaff's mit mir, Gott, nach deinem Willen“**, Aria aus dem Schemelli'schen Gesangbuche. Für Chor eingerichtet von Franz Wüllner.

Schaff's mit mir, Gott, nach deinem Willen,
Dir bleibet alles heimgestellt.
Du wirst mein Wünschen so erfüllen,
Wie's deiner Weisheit wohlgefällt.
Du bist mein Vater, du wirst mich
Treu führen, darauf hoffe ich.

Zu dir, mein Gott, steht mein Vertrauen,
Du bist mein Gott, mein Heil, mein Schutz.
Auf dich will ich beständig bauen,
Mit dir biet' ich den Feinden Trutz.
Ist Gott für mich und bleibet mein,
Wer mag mir dann zuwider sein?

3. **„Wohl dem, des Hülfe der Gott Jakobs ist“**, Rezitativ mit Arie für Tenor mit Solo-Violine aus der Kantate Nr. 143 „Lobe den Herrn, meine Seele“.

Wohl dem, des Hülfe der Gott Jakobs ist, des Hoffnung auf den Herrn, seinen Gott, stehet.

Tausendfaches Unglück, Schrecken,
Trübsal, Angst und schneller Tod,
Völker, die das Land bedecken,
Sorgen und sonst mehr noch Not
Sehen andre Länder zwar,
Aber wir ein Segensjahr.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 538, V. 4. (Heinr. Isaak, 1539).

Mel.: O Welt, ich muß dich —

Gott woll' uns hoch beglücken,
Mit Lieb' und Treue schmücken
Die Fürsten und das Land,
Auf daß der Zwietracht Sünde
Fern sei, und uns umwinde
Des goldnen Friedens Himmelsband.

Kl. Harms, † 1855.

Vorlesung (Sirach 50, 24—26), **Gebet und Segen.**

Bitte wenden!

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresden.